

Keine halben Sachen

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 13: In der Umlaufbahn

„Schon okay, ich weiß dass ich gut bin!“

Antworte ich ihm anschließend süffisant.

Plötzlich macht er jedoch etwas, womit ich so niemals gerechnet hätte.

Vegeta packt mich völlig unvorbereitet am Handgelenk und zieht mich zu sich hinunter auf gleiche Höhe, so dass unsere Gesichter nur Millimeter voneinander entfernt sind.

Der Dragonballradar rollt indessen mit einem leisen klirrenden Geräusch davon und bleibt schließlich irgendwo unbeachtet auf der Tischplatte liegen.

Er sieht mir direkt in die Augen und sagt dabei lässig.

„Ach bist du das?“

Ich sehe dem Prinzen von Saiya, der gleichzeitig mein Führungsoffizier ist mutig in s Gesicht....versuche mich energisch von ihm los zu machen.

„Kannst du mir mal verraten was der Scheiß soll?“

Frage ich ihn wenig amüsiert, als ich merke, dass ich keinen Erfolg habe...seine Hände sind wie Schraubstöcke, er lässt einfach nicht locker.

Vegeta grinst überlegen. Er ist eindeutig der Stärkere...schon wieder...also langsam wird s echt lästig!

„Hmmm...ich versuche gerade zu ergründen, was für außergewöhnliche Talente du sonst noch besitzen könntest Terrakin-jin? Vielleicht ist ja eins dabei, was ICH noch nicht kenne?“

Sagt er anschließend sarkastisch mit beißendem Spott in der Stimme.

„Okay das reicht! Du willst es ja anscheinend so, dann will ich dir prompt mal eins zeigen, woran du dich sicher noch lange erinnern kannst....du blasierter AFFE!“

Antworte ich ihm ebenso frostig...wie schlagfertig, während ich mich dabei blitzschnell vorbeuge.

Ich bin ihm so nah...so nah, dass ich seinen warmen leicht stockenden Atem auf meinen Lippen spüren kann...genau das ist es, was ich ihm jetzt mit gleicher Münze heimzahlen werde.

Was dieser unverschämte Baka kann, kann ich schon lange! Auch wenn das unweigerlich Ärger geben wird. Nur weil er älter ist und mir einige Ränge voraus hat, ist das noch lange kein Grund sich mir gegenüber so aufzuführen wie er es tut.

ER hat es zudem schon mehrmals getan, ohne mich dabei auch nur Ansatzweise um Erlaubnis zu fragen!

Meine freie Hand fährt daher nur einen Moment später frech in sein dichtes, schwarzes Haar direkt am Ansatz, das wollte ich schon immer mal machen. Ich spüre, wie die Strähnen sanft durch meine zitternden Finger gleiten...es fühlt sich ganz seidig an...weicher als es aussieht.

Faszinierend!

Er ist davon so überrumpelt, dass er zunächst gar nicht reagieren kann. Das nutze ich für meine Zwecke aus, nur eine Sekunde später schmiege ich meine Lippen an seine. Ich schmecke ihn...diesen verführerischen Geschmack seiner Verblüffung...nur für einen kurzen Augenblick!

Doch einmal von ihm gekostet...habe ich für immer verloren. Ich kann nicht länger leugnen...dass ich ihm längst verfallen bin. Vegeta wirkt wie eine Droge auf mich...ich bin auf Anhub süchtig. Schrecklich nicht?

Doch das Beste daran ist der Ausdruck seiner Augen, als ICH.....IHN...so unverblümt küsse.

Ich sehe just im selben Moment seine mühsam gewährte Selbstbeherrschung darin schimmern...tja wie es aussieht, habe ich offensichtlich eine ähnlich durchschlagende Wirkung auf ihn, wie er auf mich.

Ausgleichende Gerechtigkeit nenne ICH das zur Abwechslung mal.

Es geschieht jedoch was unweigerlich geschehen muss...er lässt für Sekunden zu, dass seine Schutzmauer fällt....ich fühle, wie er mich plötzlich besitzergreifend in seine Arme zieht.

Der Blick seiner schwarzen Augen ist wie ein Sog.....ein Sog, der mich tief in das Innere seiner Seele hinein führt...ich spüre wie er meinen frechen Kuss fordernd erwidert, sich seine Zunge Einlass erzwingen will...ein leises Knurren....dringt dabei

unüberhörbar aus seiner Kehle...eins das mir unwillkürlich einen Schauer über den Rücken jagt.

Doch dann passiert das Unfassbare!

Vegetas Augen verändern sich urplötzlich...ich sehe zu tiefst verwirrt in ein helles blaugrün schimmerndes Augenpaar...das eines mir völlig Fremden! Die seidenweichen Strähnen in meiner zitternden Hand sind auf einmal hellblond...so wie kürzlich schon einmal.....

Wieder alles nur Einbildung Bulma?

So schnell es kam, so schnell ist es auch schon vorbei. Er schiebt mich auf einmal energisch von sich weg und lässt mich hastig los. Als ich mich einen Augenblick später gefangen und wieder einigermaßen unter Kontrolle habe....sieht ER aus wie immer.

Also doch nur Einbildung!

Mein Herz schlägt mir bis zum Hals...wow....ich muss verrückt sein. Gibt s das wirklich oder hab ich zwischenzeitlich schon Wahnvorstellungen in seiner Gegenwart?

Ich versuche es energisch abzuschütteln.

NEIN! Ich weiß es!

Saiyajins sind von Natur aus NICHT blond oder haben zu allem Überfluss grüne Augen?

Niemals! Ich MUSS mir das EINGEBILDET haben!

Aber wieso?

Das kann eigentlich nur an der langen Reise liegen...oder....oder an der gefährlichen Gamma Strahlung im All?! Ja genau zu viel davon kann nämlich schädlich sein!

Vielleicht hab ich ja was davon abbekommen? Ich bin verrückt! Ich hab sie nicht mehr alle....oder?

Ich sehe ihn wie vom Blitz getroffen an, meine Verwirrung steht mir sprichwörtlich in s Gesicht geschrieben. Er grinst jedoch nur sein übliches, überhebliches Vegetagrinsen vor sich hin, für das ich ihn am liebsten auf der Stelle erwürgen würde, wenn ich könnte.

„Grrrrrrr....was sollte das eben?“

Grolle ich ihn säuerlich an, wobei ich ihn mit reichlich unterkühltem Blick argwöhnisch mustere.

Er zieht eine Augenbraue hoch und fragt mich völlig unschuldig.

„WAS sollte WAS? FÄHNRICH!“

„Also das selbe könnte ich DICH fragen?“

Fährt er ungerührt fort.

Ich sehe ihn eisig an.

„Das war nur das, was du wolltest...Vegeta! Du hast es doch selbst provoziert, also lass mich gefälligst in Ruhe!“

Antworte ich ihm selbstsicher.

„Ach ICH hab es provoziert? Na das ist ja ganz was neues!“

Sagt er trocken. Plötzlich lacht er, es klingt belustigt.

„Ahhmmm...nur zu deiner Information DU hast MICH eben geküsst Terrakin-jin! Und....und ich....ICH..soll es provoziert haben? Wow entschuldige mal, aber DAS ist mir eindeutig zu hoch...also so was bescheuertes hab ich ja noch nie gehört!“

Entgegnet er mir anschließend süffisant, wobei sich abermals ein breites Grinsen auf seine schönen markanten Gesichtszüge verirrt und ihn dadurch merkwürdig unnahbar wirken lässt.

Weißt du was? Du kannst mich mal...!“

Antworte ich ihm schlicht mit einem angedeuteten Schulterzucken.

„Mach doch was du willst Commander! Ich hab meine Aufgabe erfüllt....nicht mehr und nicht weniger, der Radar funktioniert! Das war s, daher werde ICH jetzt in mein Bett gehen, in etwa sieben Stunden sind wir auf Namek...dann ruft die Pflicht. Für uns alle...wohlgemerkt!

Du solltest besser auch noch ne Mütze voll Schlaf nehmen, du siehst nicht besonders fit aus und ein unausgeschlafener Kommandant dürfte nicht sonderlich gut in der Lage sein objektive Entscheidungen zu treffen...oder?

Also hör auf meinen Rat Vegeta no Ouji und lass diesen kleinlichen Quatsch endlich, sei nur einmal vernünftig, auch wenn s schwer fällt!“

Füge ich mit undurchdringlicher Mine hinzu.

Sehr zu meiner Verwunderung nickt er knapp. Ich spüre dabei abermals seinen aufmerksamen Blick auf mir ruhen.

„Tja dem Argument kann ich mich wohl nicht länger erwehren Fähnrich...du bist scharfsinniger als du aussiehst!“

Sagt er anschließend sarkastisch und so unberechenbar wie ich ihn kenne, macht er mal wieder seinem Ruf alle Ehre.

Er geht, lässt mich mit meiner unbändigen Wut im Bauch einfach in der Küche stehen.

Ohhh...ich könnte ihn....

Na toll...langsam wird das ein Dauerzustand. Blödmann du findest dich wohl besonders clever!

Wart s ab dich krieg ich schon noch klein! Irgendwann!

Etliche Stunden später....der kleine Gleiter befindet sich zwischenzeitlich im Anflug auf die Umlaufbahn von Namek. Doch was die vier ahnungslosen Insassen nicht wissen, ist die schnöde Tatsache, dass sie bereits vom Feind erwartet werden!

Irgend jemand hat geredet! Eine Falle!

Zwei fremde Raumschiffe warten schon in Deckung auf der hinteren Seite des Planeten gut getarnt in dessen Umlaufbahn in Lauerstellung auf ihr vermeintliches Opfer!